Werksprüfprotokoll

Bestellung:		**Auftrags Nr.:**					
Kunden-Bestell-Nr.:		**RM Nr. / PPA**					
Kunde:		**Kunden Nr.:**					
Anlagenteil:		**Projektleiter:**					
Anlagentyp:		**CE** ☒		**KKS**	☐	**KKW**	☐

Prüfung gemäß:	**DIN EN 61439-2:2012-06** **IEC 61439-2:2011 (VDE 0660 Teil 600-2)**

Technische Daten

1.	Bemessungsstrom	A
2.	Kurzschlussfestigkeit Icw	kA
3.	Bemessungsbetriebsspannung	V
4.	Bemessungsfrequenz	Hz
5.	Steuerspannung	V DC
6.	Schutzart	
7.	Schutzklasse	
8.	Lackierung	
9.	Zusätzliche Normen	☐ IEC 60364-4-41:2005-12 (VDE 0100 / T410) ☐ IEC 60364-5-54:2011 (VDE 0100 / T540) ☐ IEC 60364-5-56:2009 (VDE 0100 / T560) ☐ IEC 60664-1:2007 (VDE 0110-1:2008-01) ☐ IEC 60364-7-710:2002 (VDE 0100 / T710:2012-10) ☐ IEC 60364-7-718:2011 (VDE 0100 / T718:2014-06) ☐ DIN 6280-13:1994-12 ☐

Folgende Dokumente sind Bestandteil der Prüfung:

☐ Schaltplan (Klemmplan/Stückliste)	Version:	Datum:
☐ Funktionsbeschreibung	Version:	Datum:
☐ SPS Dokumentation	Version:	Datum:
☐ Kompaktautomatik Parameterliste	Version:	Datum:
☐ Geräte Einstellwerteliste	Version:	Datum:
☐	Version:	Datum:
☐	Version:	Datum:
☐	Version:	Datum:

MUSTER

Legende

ok = Prüfung bestanden
-- = Prüfung nicht bestanden
n/a = Prüfung nicht anwendbar

Bei A/B-Änderungen während der Prüfung muss der Revisionsstand im Prüfergebnis vermerkt werden

Werksprüfprotokoll

Bestellung:		Auftrags Nr.:	

1.	Ausführung / Sichtprüfung	Prüfung	Nachprüfung	Prüfer
1.01	Schranktyp, Abmessungen laut Aufbauplan			
1.02	Bestückung der Türen gemäß Frontansicht			
1.03	Beschilderung (Bedienelemente und Anzeigen)			
1.04	Türdichtung, Türanschlag			
1.05	Betriebsmittelkennzeichnung (Etiketten)			
1.06	Geräte gemäß Stückliste			
1.07	Zeichnungstasche / Stromlaufplan			
1.08	Warn-/ Gefahr- und Hinweisschilder			
1.09	Verschraubungen			
1.10	Lose Teile zum Zusammenbau wie: Dichtungen, Schrauben, Laschen beigefügt			
1.11	Kontrolle des geforderten Reserveplatzes			
1.12	Kontrolle des Platzes für Beistellteile			
1.13	Kontrolle der Vorverdrahtung für Beistellteile			

2.	Verdrahtung	Prüfung	Nachprüfung	Prüfer
2.01	Ordnungsgemäße Ausführung der Verdrahtung, Festigkeit der Verdrahtung geprüft (Stichproben)			
2.02	Drahtfarben entsprechend den Vorgaben			
2.03	Leitungstypen korrekt			
2.04	Querschnitte nach Vorschrift bzw. Angaben			
2.05	Sicherungseinsätze			
2.06	Schirmerden nach Herstellervorgaben aufgelegt			
2.07	Später anzuschließende Adern gekennzeichnet			
2.08	Aderkennzeichen laut Vorgaben			
2.09	Klemmenleistenbezeichnungen X….			
2.10	Klemmenbeschriftung entspr. Klemmenpläne			

MUSTER

Werksprüfprotokoll

Bestellung:		Auftrags Nr.:	

3.	Leistungsteil	Prüfung	Nachprüfung	Prüfer
3.01	Dauerstrombemessung nach DIN 43671:1975-12			
3.02	Bohrungen und Verschraubungen nach DIN 43673-1:1982-02			
3.03	Festigkeit der Schienenverschraubungen			
3.04	Hauptstrom: Phasenfolge/Polarität			
3.05	Kennzeichnung: L1 / L2 / L3 / N / PE / GENERATOR / NETZ / VERBRAUCHER			
3.06	Abdeckungen nach EN 50274:2002			
3.07	Isolationstest (1000Ω/V t = 60s) : 2500 V x 1000 Ω / V = 2,5 MΩ ; nach IEC 61439-2 :2011			

4.	Erdung, Schutzleiterverbindungen	Prüfung	Nachprüfung	Prüfer
4.01	Tür-, Montageplatten-, Geräte-, Gehäuseerdung			
4.02	Kennzeichnung der Anschlussstellen			
4.03	PE - N Brücke			
4.04	Prüfung Schutzleiterkreis < 0,1 Ω			

MUSTER

Werksprüfprotokoll

Bestellung:		Auftrags Nr.:	

5.	Funktionsprüfung Hilfsantriebe		Prüfung	Nachprüfung	Prüfer

MUSTER

Werksprüfprotokoll

Bestellung:		Auftrags Nr.:	

6.	Funktionsprüfung digitale Ausgangssignale		Prüfung	Nachprüfung	Prüfer

MUSTER

Bestellung:		Auftrags Nr.:	

7.	Funktionsprüfung analoge Ausgangssignale		Prüfung	Nachprüfung	Prüfer

MUSTER

Werksprüfprotokoll

Bestellung:		Auftrags Nr.:	

8.	Funktionsprüfung Steuerung Im Zusammenhang mit der Bedienungsanleitung		Prüfung	Nachprüfung	Prüfer

MUSTER

Bestellung:		Auftrags Nr.:	

9.	Datenkommunikation		Prüfung	Nachprüfung	Prüfer
Datenbus zum Kunden	laut Datenpunktliste	Profibus			

10.	Störmeldungen Prüfung Funktion und Text	Prüfung	Nachprüfung	Prüfer
Störmeldungen siehe Anlagendokumentation / SPS-Dokumentation				

11.	Kontrolle für Versandbereitschaft	Prüfung	Nachprüfung	Prüfer
11.01	Prüfschilder schwarz / weiß Endkontrolle			
11.02	Handschalthebel, Kurbel, Schlüssel			
11.03	Felder- und Schrankbeschriftung			
11.04	Bodenbleche, Abfangschienen			
11.05	Sauberkeit			
11.06	Typenschild/CE-Kennzeichnung angebracht			
11.07	Versandbereitschaft an Versand			

MUSTER

Bestellung:		Auftrags Nr.:	

12.	Eingesetzte Prüfmittel		
Gerät	**Inv. Nr.**	**Kalibriert bis**	**Prüfer**

13.	Software / Dokumente bei Auslieferung der Schaltanlage		
	Revision/Version	**Datum**	**Prüfer**
Schaltplan			

MUSTER

Werksprüfprotokoll

Bestellung:		Auftrags Nr.:	

14.	**Freigabe nicht erteilt** Die Anlage ist zur **Auslieferung / Einsatz nicht freigegeben.**		
Verantwortlich	**Datum**	**Unterschrift**	**Bemerkung / Mängel / Fehlteile**
Prüffeld HPS (GRU)			
Geschaftsführung HPS (MAE)			

15.	☐ **Sonderfreigabe** Die Anlage hat keine Sicherheitsrelevanten Mängel. Sie ist für den Transport zum Bestimmungsort freigegeben. Nachträgliche Mängelprüfung und Nachprüfung ist erforderlich. ☐ **Freigabe** Die Anlage ist für die **Auslieferung und den Einsatz freigegeben.** Die technischen Anforderungen und Sicherheitsbestimmungen werden eingehalten.		
Verantwortlich	**Datum**	**Unterschrift**	**Bemerkung / Mängel / Fehlteile**
Prüffeld HPS			

Legende

ok = Prüfung bestanden
-- = Prüfung nicht bestanden
n/a = Prüfung nicht anwendbar

Bei A/B-Änderungen während der Prüfung muss der Revisionsstand im Prüfergebnis vermerkt werden

MUSTER

Norderstedt, _____
(Ort und Datum)

(Stempel)